



Die Themen im KWD-SHK 1692 vom 18.01.2017

ratiodämm „wall & floor“ bewährt sich als ideale Sanierungslösung

⇒ Flächenheizung, Wandheizung, Rohrträgerelement

Das Rohrträgerelement für die Flächenheizung „wall & floor“ eignet sich ideal als Wandheizungselement. Die Systemplatte wird dabei an der Wand mit speziellen Dübeln fixiert. Ein standardmäßiger Wandputz überdeckt das Wandheizungsmodul in welchem ein 10er Rohr liegt.

ratio|dämm

KWD-SHK, 18.01.2017. Das im Jahre 1995 gegründete SHK-Unternehmen Suitbert Schlemmer GmbH aus Vettelschoß im Kreis Neuwied/Rhein hat sich über die Jahre zu einem geschätzten Fachhandwerksunternehmen entwickelt. Gerade bei besonderen Anforderungen an moderne Installationen ist der Rat des Meisterbetriebs weit über die Region hinaus gefragt. So auch bei dem Schlemmer-Kunden, Familie Wieland aus Unkel am Rhein. Die Eheleute aus der Rotweinstadt hatten zusätzlichen Bedarf an Büroräumen und schafften im Souterrain Ihres Anwesens zusätzliche Bürokapazitäten. Die junge Familie legte Wert auf moderne Heizsysteme und wünschten eine energiesparende Wärmeverteilung über die Fläche. Da aber keine ausreichende Aufbauhöhen im Boden zur Verfügung standen, konnte Heizungsbauer Schlemmer das neue ratiodämm-„wall & floor“-Wandheizungselement empfehlen.

Besonderen Wert legte Schlemmer auf die einfache Montage der „wall & floor“-Elemente an der Wand und die problemlose Aufnahme des speziell von ratiodämm entwickelten Wandheizungsrohrs „ratio-red-pipe“ 10 mm mit der ratiodämm-Heizkreisverteiltertechnik für Wandheizungen aus Volledelstahl und den entsprechenden Anschlussverschraubungen. Ein montagefreundliches und vormontiertes Komplettsystem des Herstellers aus Asbach/Westerwald im Norden von Rheinland-Pfalz. Zudem konnte ratiodämm auf den richtigen Wandaufbau inklusive Dämmung und dem für „wall & floor“ zugelassene speziellen Wandputz verweisen.

Wandheizungssysteme stellen bei der Wärmeabgabe eine zunehmend nachgefragte Alternative dar, denn gerade in der Sanierung oder beim Ausbau von Räumlichkeiten stehen oft keine ausreichenden Bodenaufbauhöhen zur Verfügung. Hier eignet sich die Wandfläche. Es befinden sich viele provisorische und einfache Lösungen im Markt, häufig werden einfache Halteschienen an die Wand gedübelt, die ein normalerweise für den Boden vorgesehenes Heizrohr aufnehmen. „Die Fußbodenheizung wird dann quasi an die Wand genagelt“, so ratiodämm-Fachberater Rene Stantke, mit dem Nachteil eines erheblichen Wandaufbaus und große Wandputzmengen.



Hausherr Wieland mit Heizungsbaumeister Suitbert Schlemmer und ratiodämm-Berater Rene Stantke

„wall & floor“ ist ein extra für die Wandheizung hergestelltes System, welches den speziellen Wandputz aufgrund seiner Gitterstruktur optimal aufnimmt. Zudem wird das flachaufbauende Systemelement als Dünnschicht-Fußbodenheizung, als ratiodämm-MiniTechnik-Element, in Verbindung mit Nivellierausgleichsestrichen eingesetzt.

 **ratiodämm Produktionsgesellschaft mbh**, D-53567 Asbach/ Ww., www.ratiodaemm.de